

CALLIDUS Workshop
<https://hu.berlin/dattel>

Digital Approaches to Teaching Historical Languages (DAteL)
28.3. - 29.3.2019, Humboldt-Universität zu Berlin

Der geplante Workshop beschäftigt sich mit denkbaren digitalen Annäherungen an das Lehren klassischer und weiterer historischer Sprachen. Beim Lehren und Lernen moderner Sprachen wird zunehmend häufiger computergestützter Spracherwerb (*computer-assisted language learning*, CALL) eingesetzt. Im Gegensatz dazu findet CALL in den historischen Sprachen kaum Anwendung, obwohl auch für diese Sprachen immer mehr hochwertige Korpora sowie weitere Ressourcen zur Verfügung stehen. Dieser Workshop beabsichtigt nun, die Lücke zwischen CALL und den historischen Korpora zu überbrücken.

Unter dem Begriff „historische Sprachen“ verstehen wir Sprachen oder Sprachstufen, die heutzutage nicht mehr gesprochen werden und dementsprechend aus anderen Gründen gelernt werden als moderne Sprachen. Hierbei unterscheiden wir zwischen drei Nutzergruppen. In der ersten Gruppe sehen wir *Forschende* aus den Bereichen Linguistik, Geschichte, Literatur, Medizin oder Recht, die Zugang zu historischen Korpora benötigen, um die historischen Texte untersuchen und auswerten zu können. Die zweite Gruppe umfasst *Lernende* aus Schule und Universität, die diese Sprachen als Teil ihres Lehrplanes erlernen. Die dritte Gruppe setzt sich aus *Lehrenden* zusammen, die daran interessiert sind, mithilfe der Originaltexte das Lernen dieser Sprachen zu verbessern. Alle drei Gruppen benötigen einen leichten Zugang zu einer großen Bandbreite an Texten, auch wenn sie in Abhängigkeit ihres Sprachstandes und ihrer Interessen jeweils unterschiedlich mit diesen Texten umgehen werden.

Im Rahmen unseres Workshops wünschen wir uns Beiträge, die sich in irgendeiner Form mit dem computergestützten Lernen historischer Sprachen oder den spezifischen Anforderungen des Blended-Learning in diesem Gebiet befassen. Wir würden uns besonders über Beiträge freuen, die den Einsatz historischer Korpora in der Lehre thematisieren.

Eingeladene Sprecher:

Prof. Dr. Peter J. Anderson, Grand Valley State University, Michigan

Prof. Dr. Detmar Meurers & Dr. Kordula De Kuthy, Eberhard Karls Universität, Tübingen

Organisationskomitee (CALLIDUS):

Andrea Beyer, Malte Dreyer, Stefan Kipf, Milena Kühnast, Anke Lüdeling, Konstantin Schulz, Andreas Vollmer

Format:

Autor*innen sollten ein zweiseitiges Abstract (ohne Literaturangaben und Abbildungen) bzw. ca. 8.500 Zeichen per E-Mail (dattel2019@lists.hu-berlin.de) einreichen. Die Vorträge finden in 30 min-Slots inkl. Diskussion statt. Die Sprachen des Workshops sind Deutsch und Englisch; beide Sprachen können für die Abstracts und Vorträge gewählt werden. Die Abstracts werden im Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Relevante Termine:

Abgabe der Abstracts: 09.12.2018

Mitteilung über die Annahme: 21.12.2018

